

Institut/Einrichtung: _____
 Funktion: _____
 Name: _____ Vorname: _____
 geboren am: _____

Universität Potsdam
Dezernat für Personal- und
Rechtsangelegenheiten

Antrag auf übertariflich gewährte Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts

zum Zwecke der Kinderbetreuung gemäß Rundschreiben des Ministerium des Innern und für Kommunales vom 17. März 2020

Nach dem o.g. Rundschreiben des MIK kommt befristet bis einschließlich 19. April 2020 übertariflich die Gewährung einer Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts von insgesamt bis zu **zehn** Arbeitstagen in Betracht. Voraussetzung ist im Rahmen der dienstlich abzuwägenden Belange, dass weder anderweitige Betreuungsmöglichkeiten vorhanden sind noch die Gewährung von HomeOffice, Arbeitszeitausgleich oder Erholungsurlaub in Betracht kommt und ein Kind bzw. Kinder unter 12 Jahren zu betreuen sind. Für Beamte gilt diese Regelung entsprechend.

Hinweis: Sofern die wöchentliche Arbeitszeit anders als auf 5 Arbeitstage verteilt ist, erhöht oder vermindert sich der Anteil entsprechend. Eine bereits gemäß § 29 Abs. 3 TV-L gewährte Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts nach § 21 von bis zu drei Arbeitstagen wird auf die zehn Tage angerechnet.“

Für folgende Tage bzw. Zeiträume beantrage ich entsprechende Arbeitsbefreiung und versichere das Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen:

Anzahl der Tage: _____, für den Zeitraum von: _____ bis: _____
 Anzahl der Tage: _____, für den Zeitraum von: _____ bis: _____
 Anzahl der Tage: _____, für den Zeitraum von: _____ bis: _____

- Tatsächliche Schließung einer Gemeinschaftseinrichtung wie Kindertagesstätte, Tagesgroßpflegestelle, Eltern-Kind-Initiative (o. ä.) oder Schule in Reaktion auf die Ausbreitung von „COVID-19“,
- die von der Schließung betroffenen Kinder sind unter 12 Jahre alt,
- eine alternative Betreuung des Kindes bzw. der Kinder kann ansonsten nicht sichergestellt werden.

Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben

 Datum

 Unterschrift

Bestätigung durch den Vorgesetzten:

- Es stehen der Gewährung keine dienstlichen Gründe entgegen.

 Datum

 Name in Druckbuchstaben

 Unterschrift